

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung

vom 16.12.2013

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Frau Horlacher-Schulze als Schriftführerin, den Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ Eugen Gutbrod und Herr Alexy von der Geislinger Zeitung.

Blutspenderehrung

An diesem Abend wurden Eva Kaufmann und deren Vater Dieter Kaufmann jeweils für 25ig - maliges Blutspenden mit der Blutspenderehrendnadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet. Bürgermeister Bernd Schaefer würdigte die Bereitschaft beider, anderen Menschen mit dieser Spende zu helfen. Er bedankte sich und überreichte Frau und Herrn Kaufmann ein kleines Präsent der Gemeinde.

Forstbetriebsplan 2014 mit Bericht zum laufenden Forstwirtschaftsjahr einschließlich allgemeiner Fragen zur Holzbewirtschaftung

In seinem kurzen Bericht zum laufenden Forstwirtschaftsjahr informierte der Revierförster Rolf Kanaske über den Hieb im Müßentäle mit Vollernter. In diesem Bereich wurden 100 Festmeter (FM) Fichte geschlagen. Der Einschlag im Bereich der Brückenbauarbeiten für die Filstalbrücke der ICE-Trasse Wendlingen – Ulm, Bereich Portal Buch, hat er vorsorglich zurückgestellt. Aus seiner Sicht ist es nicht praktikabel, dass die ausführenden Firmen der Deutschen Bahn zur gleichen Zeit dort tätig sind wie seine Forstarbeiter. Des Weiteren hat er die Pflege der Wachholdereide weiter fortgeführt und im Bereich des Sommerbergs die forstrechtlichen Belange bei der Erneuerung des Weidezauns betreut. Der Planansatz für das Jahr 2013 schafft er leider nicht vollständig. Den erwirtschafteten Überschuss beziffert er auf ca. 2.500 €.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2014 plant der Revierförster weitere Einschlüge im Bereich Buch, mit Abteilung 2 und 3 mit insgesamt 277 FM. Diese sollen sich als Einnahmen in Höhe von ca. 6.000,- € abzüglich der Ausgaben mit einem Überschuss von ca. 3.800,- € auf dem Konto der Gemeinde niederschlagen, so die Planungen von Herrn Kanaske. So wie vorgeschlagen wurde der Betriebsplan mit seinen Ansatzwerten einstimmig geschlossen.

Über den Vollzug des Forstbetriebsplan 2014 wird Herr Kanaske aber leider nicht mehr berichten können. Wie schon an anderer Stelle angekündigt, wird er die Forstverwaltung und Bewirtschaftung an Reiner Ohngemach aufgrund einer Umstrukturierung der Forstreviere abgeben. Dies nahm sich Bürgermeister Bernd Schaefer zum Anlass, um sich bei Herrn Kanaske für die langjährige Zusammenarbeit recht herzlich zu bedanken. Immerhin kümmerte er sich 15 Jahre gemeinsam mit der Verwaltung um Wald, Flur und die Tiere des Waldes. Mit einem Präsentkorb verabschiedete sich die Gemeinde Mühlhausen im Täle von Ihrem Revierförster Kanaske. Herzlich willkommen hieß der Bürgermeister seinen Nachfolger. Er wünschte Herrn Ohngemach, auch mit einem

kleinen Präsent, einen guten Start und Erfüllung der anstehenden Aufgaben im Jahr 2014.

Spendenbericht

Die im Laufe des Jahres 2013 herangetragenen Spenden wurden durch die Verwaltung alle in einem Spendenverzeichnis erfasst. Hierin wird unterschieden zwischen Spenden unter 100 € und Spenden die über diesem Schwellenwert liegen. Die Spenden mit einem Betrag über 100 € wurden bereits durch Einzelbeschluss angenommen.

Spenden mit einem Betrag unter 100 € wurden am Sitzungstag durch einen Gemeinderatsbeschluss gesammelt und einstimmig angenommen. Bestandteil diese Beschluss war auch die erst kürzlich eingegangene Spende des Nussbaumverlages mit 50,- €. Diese Spende wird zum Aufbau einer Jugendfeuerwehr genutzt.

Insgesamt belaufen sich die Spenden auf **5.085,79 €**.

Der Großteil der angenommenen Spenden waren zweckgebunden für:

- das Projekt „Respekt“ an der Felix-Nabor-Schule
- für das Hochwasserhelferfest und
- für die Tombola anlässlich des Kuckucksfestes.

Finanzielle Unterstützung der Seniorengemeinschaft Obere Fils e. V.

Die SEGOFILS wird vom Landratsamt Göppingen und von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart gefördert. Diese Förderung hängt allerdings von der breiten Beteiligung der im Einzugsbereich liegenden Kommunen ab.

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle hat sich bisher bereits bei der Förderung durch Kommunen beteiligt. Die damals notwendige Fördersumme war mit 5.000 € Euro festgesetzt. Davon hat die Gemeinde Mühlhausen im Täle gemessen an der Einwohnerzahl einen Gesamtbeitrag in Höhe von 250,- € für den gesamten Förderzeitraum getragen.

Nach Ablauf des Förderzeitraums Ende 2013 wird das Projekt erneut durch das Land bezuschusst, wenn auch die Gemeinden wieder einen Beitrag hierzu leisten können. Hierzu fasste das Gremium den Beschluss, wie vorgeschlagen, die SEGOFILS mit einem pauschalen Förderbeitrag in Höhe von **180,- € pro Jahr** für den zukünftigen Förderzeitraum zu unterstützen.

Abschluss eines Gasliefervertrages am dem 01.01.2014

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle bezieht das für die Heizung von kommunalen Gebäuden notwendige Erdgas bei der Energieversorgung Filstal (EVF) mit Sitz in Göppingen. Grundlage der Erdgaslieferung ist ein Liefervertrag zwischen der Gemeinde und der EVF. Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2013 aus.

Die Gemeinde hat vor Ablauf der jetzigen Vertragslaufzeit bei 5 unterschiedlichen Energieversorgern angefragt und nur von einem Anbieter, nämlich von der EVF, ein Angebot erhalten. Die EVF hat dabei zwei Varianten mit unterschiedlichen

Vertragslaufzeiten vorgeschlagen, einmal mit 12 Monaten oder alternativ auch mit 24 Monaten. Ausschlaggebend ist der Abgabepreis (AP) sowie die gewährte 10 % Kommunalrabatt. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Versorgungsvertrag ab dem 01.01.2014 mit der EVF auf 24 Monate abzuschließen.

Bekanntgaben

Zwischenbescheid Generalsanierung Michelberg-Gymnasium – Beteiligung der Umlandkommunen

Wie gegenüber dem Gremium bereits berichtet, sollen bei der Generalsanierung des Michelberg-Gymnasiums die Umlandgemeinden (die Gemeinden aus denen Jugendliche das MyGy besuchen) an den Kosten beteiligt werden. Aus einigen Gemeinden regt sich über Art und Umfang sowie die mögliche Höhe der Kosten Widerstand an einer Beteiligung. Über das „ob“, also ob auch die Gemeinde Mühlhausen im Täle zu einer Beteiligung der Sanierungskosten herangezogen wird, hängt insbesondere davon ab, ob die Stadt Geislingen ein dringendes öffentliches Bedürfnis am Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der finanziellen Beteiligung der Umlandgemeinden hat. Diese Frage beantwortet das Kultusministerium. Sollte diese Frage bejaht werden, so muss die Gemeinde Mühlhausen im Täle einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zustimmen. Art und Umfang der Sanierung muss allerdings aufeinander abgestimmt werden.

Hier mangelt es allerdings an der offenen Kommunikation, denn die Planungen zur Sanierung, Kostenschätzungen und Zeitabläufe werden aus Sicht der Verwaltung nicht abgestimmt. Sollte es dazu kommen, dass sich die Gemeinde Mühlhausen im Täle beteiligen muss, so sind nach jetzigem Stand noch keine Haushaltsmittel im kommenden Finanzplanungszeitraum eingestellt. Zudem fehlen Informationen, damit die Gemeinde gegebenenfalls Ausgleichsstockmittel beantragen kann. Mit Schreiben vom 25. November 2013 informierte Oberbürgermeister Wolfgang Amann über den aktuellen Zwischenstand.

Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 2013

Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde dieses Jahr von den Mitgliedern der Wanderfreunde durchgeführt. Die Sammlung erbrachte den stolzen Betrag von 770,02 €. Im Namen der Gemeinde Mühlhausen im Täle und des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge bedanken wir uns ganz herzlich bei den Wanderfreunden für ihre Einsatz sowie den großzügigen Spendern.

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist bis auf die Feiertage und Wochenenden erreichbar:

Mo. 23.12.2013	07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 27.12. 2013	07:30 – 12:00 Uhr

Mo. 30.12. 2013 07:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 02.01.2014 07:30 – 12:00 Uhr

Fr. 03.01.2014 07:30 – 12:00 Uhr

Montag, 06. Januar 2013 wegen Heiligen 3-König geschlossen
Ab Di. 07. Januar 2014 wieder wie gewohnt.

Regelanlage für die Heizung des Kindergartens „Pustebblume“

Die Verwaltung informiert, dass die Regelanlage für die Heizung des Kindergartens für einen Preis von ca. 1.955,- € erneuert werden muss. Die häufige Störanfälligkeit und der dadurch bedingte Ausfall macht diese Maßnahme verständlicher Weise notwendig.

Bau der Filstalbrücke der DB - Baustellenverkehr

Der Bürgermeister informierte die Ratsmitglieder, dass es nach dem Beginn der Bauarbeiten an der Filstalbrücke der neuen ICE-Trasse vermehrt zu Anrufen bei ihm gekommen ist. Hierbei ging es häufig um die Baustellenfahrzeuge, welche zu schnell durch den Ort oder auf der falschen Trasse fahren. Bürgermeister Schaefer konnte immer im Gespräch mit dem Projektleiter der Baufirma Max Bögl, Herrn Plank, die „Beschwerden“ besprechen und dazu beitragen, dass die Anlaufschwierigkeiten schnell überwunden werden. (Lesen Sie dazu bitte den separaten Artikel **„Baustellenverkehr im Bereich Kreuzäcker/Brunnenweg/Sterneckberg** Aus aktuellem Anlass informiert die Gemeinde“)

Weihnachtsgrüße aus Geierswalde

Unsere Freunde aus Geierswalde übersenden uns die besten Weihnachtsgrüße (siehe separater Abdruck).

Zustandsgutachten für 2 Linden

In Mühlhausen im Täle stehen unter anderem 2 Linden unter Naturschutz. Ein Baum davon steht am ehemaligen Bauhof der Gemeinde in der Schulgasse und der andere Baum steht am Ortsausgang in der Wiesensteiger Straße in Richtung Wiesensteig. Beide Bäume wurden durch einen Fachmann untersucht. In seinem Gutachten hat er der Gemeinde bescheinigt, dass die Linde in der Wiesensteiger Straße in einem guten Zustand ist und eine Kronenpflege empfiehlt. Für die Linde in der Schulgasse sieht es leider völlig anders aus. Seine Untersuchung hat ergeben, dass der Stammfuß stark durch Brandkrustenpilz geschädigt ist. Die Messung an den Wurzelanläufen ergaben äußerst geringe Restwandstärken. Es wurde empfohlen, den Baum zu fällen. Das Gutachten wurde auch dem Umweltschutzamt des Landratsamtes Göppingen mit der Bitte übersandt, die Fällung der Linde in der Schulgasse zu genehmigen.

Dank für die Unterstützung des Gemeinderates zur Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.2013

Der Bürgermeister bedankte sich beim Gemeinderat und den Bediensteten des Rathauses für die zahlreichen Kuchenspenden und geleistete Arbeit an diesem Abend. Das die Seniorenweihnachtsfeier wohl sehr gut angekommen ist, davon zeugt die in der Verwaltung eingegangene, selbstgebastelte Weihnachtskarte einer Einwohnerin aus der Gartenstraße. Die Dame bedankte sich ausdrücklich für den gelungenen Nachmittag und übermittelte Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Bernd Schaefer führte aus, dass für ihn solch ein netter Kartengruß Auftrieb gibt und er sich in seiner Arbeit mit den Menschen im Ort bestätigt fühlt. „Danke dafür!“

Bildung eines Gemeindewahlausschusses

Am 25.05.2013 stehen wieder Wahlen an. Hierbei wird unter anderem ein neuer Gemeinderat gewählt. Dazu ist die Bildung eines Gemeindewahlausschusses notwendig welcher grundsätzlich aus dem Bürgermeister, mindestens 2 Beisitzern und 2 Stellvertretern bestehen muss. Beisitzer und deren Stellvertreter dürfen aber nicht Kandidaten für den Gemeinderat sein. Im neuen Jahr wird die Verwaltung auf jeden Fall verschiedene Personen ansprechen, welche die Verwaltung bei der Durchführung der Wahlen unterstützen könnten.